



Pressemitteilung

EU-DSGVO: Neue Datenschutzanforderungen für Banken in der Schweiz

Geldinstitute befinden sich bei Umsetzung in kritischer Phase

Das Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung ist mit weitreichenden Folgen auch für Schweizer Banken verbunden. Bisher haben sie die Adaption nicht immer mit der gebotenen Intensität vorangetrieben. Sollte dies so bleiben, drohen Strafzahlungen und Reputationsschäden. Darauf weist aktuell die Strategie- und Managementberatung zeb hin.

Zürich, 24. April 2018 – Am 25. Mai 2018 tritt die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Sie zielt darauf ab, Einzelpersonen eine weitreichende Kontrolle über ihre persönlichen Daten zu ermöglichen und stärkt die Position der EU-Verbraucher. Auch wenn es sich hierbei um eine europäische Verordnung handelt, hat die DSGVO für viele hiesige Finanzinstitute enorme Auswirkungen. Sobald Schweizer Banken Daten von EU-Bürgern verarbeiten oder als Auftragsverarbeiter für europäische Unternehmen tätig sind, geraten sie direkt in den Wirkungsbereich der neuen Verordnung. Angesichts der kurzen Frist bis zur Einführung der DSGVO weist die Strategie- und Managementberatung zeb – spezialisiert auf die europäische Finanzindustrie – nochmals darauf hin, dass die Adaption der Verordnung komplexer ist als vielfach angenommen und oft nicht mit der gebotenen Intensität vorangetrieben wird. Die Institute sollten ihre Anstrengungen in diesem Arbeitsfeld deutlich beschleunigen.

„Schweizer Banken befinden sich bei der Adaptierung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung in einer kritischen Phase“, so Norman Karrer, Partner und Geschäftsführer bei zeb in Zürich. „Sie müssen die restriktiven Anforderungen an personenbezogene Daten von EU-Bürgern bis Ende Mai rechtskonform umsetzen, andernfalls drohen weitreichende Konsequenzen. Das beinhaltet nicht nur mögliche Strafzahlungen bei Nichterfüllung der Verordnung, sondern auch eventuelle Vertrauens- und Reputationsschäden. Ein Blick auf die Branche zeigt aktuell, dass einige Institute noch Aufholbedarf haben. Sie liegen in ihren Prozessen zurück, die Zeit wird knapp.“

„Die EU-DSGVO betrifft unabhängig von der anstehenden Revision des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) alle Schweizer Institute, die personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeiten“, erläutert Lukas Marksteiner, Datenschutzspezialist und Senior Manager bei zeb. „Ganz egal, ob es sich dabei um Mitarbeiter oder Kunden handelt. Das ist vielen Banken bisher nicht bewusst.“

Aktuelle Projekterfahrungen von zeb zeigen, dass umfassende Komplexitätsrisiken und strukturelle Anpassungen zu bewältigen sind, wollen die einheimischen Banken die EU-Datenschutzvorgaben adäquat umsetzen. Betroffen sind nicht nur unternehmensinterne Prozesse und die eigene Governance; auch die IT-Systeme, Unternehmenstöchter und Auslandsniederlassungen sowie die Datenverarbeitungsregister müssen sehr genau und akribisch an die neuen Anforderungen angepasst werden.



Lukas Marksteiner bemerkt abschliessend: „Die EU-DSGVO ist nicht die einzige regulatorische Norm, die Kundenbelange stärker in den Fokus rücken wird. Wir raten deshalb dazu, diese Themen mit einem gesamtheitlichen Blick und einer umfassenden Datenstrategie zu verknüpfen. Sollte das gelingen, birgt die europäische Datenschutz-Grundverordnung eine grosse Chance für die zukünftige Positionierung der Banken in der Schweiz.“

zeb wurde 1992 gegründet und zählt zu den führenden Strategie- und Managementberatungen für Financial Services in Europa. An 17 Standorten sind international nahezu 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unternehmensgruppe tätig. In Deutschland unterhält zeb Büros in Frankfurt, Berlin, Hamburg, München und Münster (Hauptsitz). Internationale Standorte befinden sich in Amsterdam, Kiew, Kopenhagen, London, Luxemburg, Mailand, Moskau, Oslo, Stockholm, Warschau, Wien und Zürich. Zu den Kunden gehören europäische Gross- und Privatbanken, Regionalbanken sowie Versicherungen. Bereits mehrfach wurde zeb in Branchenrankings als „Bester Berater“ der Finanzbranche klassifiziert und ausgezeichnet.

Ansprechpartner:

Norman Karrer

Partner

Phone +41.44.560.9700

E-Mail norman.karrer@zeb.de